

A5NEU 5. Kulturelles Bad Homburg

Gremium:	Wahlkampfteam
Beschlussdatum:	31.08.2020
Tagesordnungspunkt:	5. Wahlprogramm
Status:	Modifiziert

Text

- 1 Kultur muss facettenreich, vielfältig, bunt und interessant sein. Die
2 Einwohner*innen müssen jedes Jahr erneut gespannt die kulturellen Angebote
3 unserer Stadt erwarten, so dass dann auch alle Altersgruppen gerne und rege an
4 diesen Veranstaltungen teilnehmen.
- 5 Das derzeitige Kulturprogramm in der Stadt kommt dagegen etwas „altbacken“
6 daher. Wir GRÜNE wollen das ändern, denn das Kulturangebot in Bad Homburg muss
7 genauso bunt und vielschichtig wie unsere Stadtgesellschaft sein.
- 8 Kultur verändert sich laufend und für die unterschiedlichen Altersgruppen
9 jeweils unterschiedlich. Das Angebot in der Stadt Bad Homburg muss sich diesem
10 Prozess anpassen und dazu sich ändernde soziologische Randbedingungen
11 berücksichtigen. Ein lebendiges Freizeitangebot soll die Bad Homburgerinnen und
12 Homburger motivieren, sich nicht nur zur Arbeit und zum Schlafen in ihrer Stadt
13 aufzuhalten, sondern diese auch in ihrer Freizeit gerne zu nutzen und an
14 kulturellen und sportlichen Veranstaltungen mit Freude und engagiert
15 teilzunehmen.
- 16 • Wir GRÜNE setzen uns daher dafür ein, dass im „Bad Homburger Sommer“ als
17 der zentralen Kulturveranstaltung der Stadt zukünftig mehr Veranstaltungen
18 für Familien mit Kindern und für Jugendliche angeboten werden, dass das
19 Open-Air-Kino-Programm erweitert wird und dass mehr Open-Air-Konzerte für
20 alle Altersgruppen durchgeführt werden.
 - 21 • Generell sollte das Angebot für Kinder und Jugendliche, insbesondere auch
22 mit Migrationshintergrund, erweitert werden. Angebote für die Zielgruppe
23 der 7-13 jährigen fehlen derzeit fast völlig und sollten auch in den
24 einzelnen Ortsteilen aufgebaut werden, z. B. „Sport für die ganze
25 Familie.“
 - 26 • Ein zukünftig wesentliches Element in der Kulturlandschaft der Stadt wird
27 das Kinocenter am Wasserturm darstellen. Wir GRÜNE werden uns dafür
28 einsetzen, dass dort ein allen Altersgruppen entsprechendes Programm
29 realisiert wird und auch experimentelle Formate angeboten werden.
 - 30 • Wir setzen uns dafür ein, dass bei der Vergabe des Clubs am Kinocenter die
31 Bedürfnisse der Jugendlichen in unserer Stadt erfüllt werden. Dabei liegen
32 u.a. erschwingliche Preise für junge Menschen im Fokus. Zudem soll ein
33 Treffpunkt ohne Verzehrzwang geschaffen werden, bei dem es zu keinen
34 Nutzungskonflikten wie aktuell auf dem Rathausplatz kommt.
 - 35 • Um das Kulturangebot der Stadt für mehr Altersgruppen attraktiver zu
36 gestalten, wollen wir, dass das Programm im Speicher am Bahnhof wesentlich

- 37 breiter und vielfältiger aufgestellt wird und im Kurtheater mehr moderne
38 Stücke gespielt werden.
- 39 • Wir GRÜNE werden alle Organisationen und Vereine dabei engagiert
40 unterstützen, die Kunst, Ausstellungen, Feste und Veranstaltungen in die
41 einzelnen Stadtteile bringen, damit der Zugang hierzu für alle Ziel- und
42 Altersgruppen leichter möglich ist.
 - 43 • Die Dorotheenstraße als Homburger Kulturmeile soll aufgewertet werden.
44 Insbesondere die Bibliothek kann zur zentralen ganzjährigen Anlaufstelle
45 für alle Generationen werden, die die Themen Kultur, Bildung und
46 Freizeit/Unterhaltung miteinander verknüpft. Hierfür braucht es flexiblere
47 Öffnungszeiten. Das Schloss bildet den optischen Abschluss der Kulturmeile
48 und sollte für Veranstaltungen auch im Open-Air-Bereich intensiver genutzt
49 werden.
 - 50 • Das Kurhaus als der Treffpunkt des kulturellen Stadtlebens ist weiterhin
51 renovierungsbedürftig. Wir GRÜNE fordern eine baldige ressourcenschonende
52 Sanierung oder ggfs. einen Neubau.
 - 53 • Auch der historische Kurpark ist Teil der kulturellen Identität Bad
54 Homburgs. Er muss weiterhin intensiv gepflegt werden. Wir GRÜNE setzen uns
55 dafür ein, dass zur Verbesserung der Luftqualität die angrenzende Kaiser-
56 Friedrich-Promenade zur Fahrradstraße umgewidmet wird.
 - 57 • Wir GRÜNE fordern, dass alle Veranstaltungen in der Stadt für
58 mobilitätseingeschränkte Personen mitgedacht werden, damit allen ein
59 problemloser Zugang ermöglicht wird.